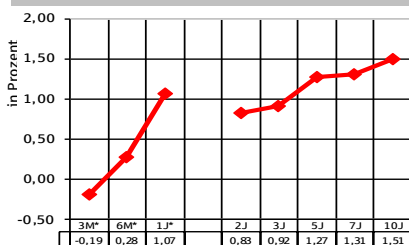


**Marktüberblick am 30.06.2022**

Stand: 9:30 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.003,35	-1,73 %	-18,14 %	Rendite 10J D *	1,51 %	-13 Bp	Dax-Future *	12.993,00
MDax *	26.380,85	-2,72 %	-24,89 %	Rendite 10J USA *	3,09 %	-11 Bp	S&P 500-Future	3771,50
SDax *	12.075,58	-2,43 %	-26,43 %	Rendite 10J UK *	2,36 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	11513,75
TecDax*	2.907,82	-1,45 %	-25,82 %	Rendite 10J CH *	1,14 %	-16 Bp	Bund-Future	147,49
EuroStoxx 50 *	3.514,32	-0,99 %	-18,24 %	Rendite 10J Jap. *	0,23 %	-0 Bp	VDax *	27,70
Stoxx Europe 50 *	3.504,11	-0,04 %	-8,23 %	Umlaufrendite *	1,40 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1815,84
EuroStoxx *	389,03	-1,25 %	-18,76 %	RexP *	450,55	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	119,91
Dow Jones Ind. *	31.029,31	+0,27 %	-14,61 %	3-M-Euribor *	-0,19 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0432
S&P 500 *	3.818,83	-0,07 %	-19,88 %	12-M-Euribor *	1,07 %	+5 Bp	Euro/Pfund	0,8593
Nasdaq Composite *	11.177,89	-0,03 %	-28,55 %	Swap 2J *	1,54 %	-8 Bp	Euro/CHF	0,9974
Topix	1.870,82	-1,20 %	-4,96 %	Swap 5J *	1,99 %	-10 Bp	Euro/Yen	142,00
MSCI Far East (ex Japan) *	530,70	-1,64 %	-15,74 %	Swap 10J *	2,35 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,89
MSCI-World *	2.016,28	-0,29 %	-18,08 %	Swap 30J *	2,12 %	-4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 30. Jun (Reuters) - Die Stimmung am deutschen Aktienmarkt bleibt angeschlagen. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch war er bereits 1,7 Prozent tiefer bei 13.003 Punkten aus dem Handel gegangen. "Inflation bleibt das dominierende Thema an den Finanzmärkten", schrieben einige Analysten. Zwar sei die Teuerungsrate im Juni in Deutschland überraschend zurückgegangen, das Niveau sei aber weiterhin unerwünscht hoch. Daher bliebe die Europäische Zentralbank unter Druck, die Zinsen deutlich anzuheben. Deswegen warteten Börsianer auf weitere Signale in anstehenden Redebeiträgen von EZB-Chefin Christine Lagarde. Am Donnerstag richtet sich die Aufmerksamkeit der Anleger datenseitig auf die US-Konsumausgaben. Die Kauflaune der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Bei den Unternehmen steht Uniper im Fokus. Der Energiekonzern geht wegen der Gaskrise in die Knie und ruft nach Hilfe vom Staat.

Das Rätselraten über den weiteren geldpolitischen Kurs der US-Notenbank lässt an der Wall Street keine Kauflaune aufkommen. Die amerikanischen Aktienindizes präsentierten sich am Mittwoch wechselhaft. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,3 Prozent höher auf 31.029 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq notierte zuletzt kaum verändert bei 11.177 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.818 Punkte ein. Einige Fed-Vertreter hatten sich angesichts der steigenden Inflation zuletzt für weitere schnelle Zinsanhebungen stark gemacht und die Ängste vor einem Abwürgen des Konjunkturmotors kleingeredet. Auch US-Notenbank-Chef Jerome Powell signalisierte mit seinen Aussagen im Rahmen einer Zentralbank-Konferenz in Portugal erneut, die Inflation mit allen Kräften bekämpfen zu wollen.

Die asiatischen Börsen haben am Donnerstag keine gemeinsame Richtung gefunden. Während in Japan eine schwindende Industrieproduktion die Anleger verstimmt, hellten Konjunkturdaten die Stimmung in China auf. In Tokio rutschte der Nikkei-Index um 1,7 Prozent auf 26.354 Punkte. Die Börse in Shanghai lag hingegen 1,4 Prozent im Plus. Die Industrieproduktion in China ist im Zuge der Lockerungen von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erstmals nach drei Monaten wieder gewachsen. Der offizielle Einkaufsmanagerindex (PMI) für das verarbeitende Gewerbe stieg im Juni auf 50,2 Punkte von 49,6 Zählern im Mai. Damit lag das Barometer erstmals seit Februar wieder über der Schwelle von 50, ab der Wachstum signalisiert wird.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Arbeitslosenquote (Mai)  
 DE: Einfuhrpreise (Mai), Einzelhandelsumsatz (Mai), Arbeitslosenquote (Jun)  
 FR: Verbraucherpreise HVPI (Jun)  
 GB: BIP (Q1)  
 USA: Deflator des privaten Konsums (Mai), Persönliche Einnahmen (Mai), Private Konsumausgaben (Mai), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Einkaufsmanagerindex Chicago (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Micron Technology, Walgreen Boots Alliance (Q3), MBB, Rocket Internet, Scout24, Zapf Creation, Zeal Network (HV online)

**Weitere wichtige Termine heute**

Abschluss Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Nato, Madrid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.